

kulturkoller ²⁰¹² konzertreihe



Bauder & Kellerhals

13.01.2012

Chica Torpedo

14.01.2012

Piano Duo

Vilija Poskute &
Tomas Daukantas

23.03.2012

Ashes to Beauty

24.03.2012

Inish

11.05.2012

Anna Kaenzig

12.05.2012

trio dacor

08.06.2012

**The Rocky Mountain
Piano Trio**

15.06.2012

Take Four

16.06.2012

Kerkrade Hornquartett

22.06.2012

Sonja Indin

23.06.2012

Liebes Publikum!

Es ist mir eine Freude, Ihnen das neue Programm der Konzertreihe 2012 präsentieren zu dürfen.

Die bereits fünfte Serie an Konzerten verspricht einmal mehr viel Abwechslung im buntenStrauss der musikalischen Leckerbissen. Musik altbekannter Komponisten, neuentdeckter Romantiker und junger Singer / Songwriter. Mal frech, schnell fröhlich, mal ruhig, tiefsinnig und lebensfroh. Mit Sicherheit sind auch für Sie ansprechende Programme darunter. Schön, wenn Sie mit dabei sind!

An dieser Stelle danke ich allen, welche die Konzertreihe 2012 in irgend einer Form unterstützen, sei es mit Spenden, Beiträgen, Inseraten, Freundschaft und allen weiteren Arten der Unterstützung. Erst dadurch werden die Konzerte ermöglicht. Vielen herzlichen Dank.

Ich freue mich auf die talentierten Künstler und Sie alle im Publikum.

Ihr Thomas Koller
Präsident kulturkoller



Infos

Konzertort Saal altes Stadthaus, Marktgasse 53, Winterthur

Zeit 20 Uhr

Türöffnung und Abendkasse 19:15h

Tickets CHF 25 / ermässigt CHF 18; unnummerierte Plätze

Abo für alle 11 Konzerte CHF 220 / 160; 4 Konzerte nach freier Wahl CHF 90 / 65

Vorverkauf Eisen-Optikergeschäft, Obergasse 30, Winterthur oder www.kulturkoller.ch



Martin Bauder Violine **Benjamin Kellerhals** Klavier

Freitag, 13. Januar 2012, 20 Uhr

Benjamin Kellerhals ist ein vielseitiger Pianist mit breitem klassischem Solo- und Kammermusik-Repertoire und ein engagierter Klavierpädagoge.

Martin Bauder versteht sich als Crossover-Geiger, wobei die breite kammermusikalische Tätigkeit sein Spezialgebiet ist, zu welcher ihm der langjährige Unterricht beim Carmina-Quartett entscheidende Impulse gab.

Nachdem Benjamin Kellerhals und Martin Bauder am Schubertfest des Musikkollegiums Winterthur 2008 erfolgreich alle Sonaten für Violine und Klavier aufgeführt haben, war klar, dass sich hier zwei Musiker gefunden haben, welche es erstehen, mit bestechenden, eigenwilligen Interpretationen das Publikum zu begeistern. In dieser Saison stellen sie das Gesamtwerk Prokofjews für diese Besetzung vor und versprechen hiermit einen einzigartigen Konzertabend.

Sergej Prokofjew: Die Werke für Violine und Klavier

Fünf Melodien Op. 35a; Sonate Nr. 1 f-moll Op. 80; Sonate Nr. 2 D-Dur Op. 94a



Foto: Werner Tschann «Studio LTD»

Chica Torpedo

Samstag, 14. Januar 2012, 20 Uhr

Es ist vielleicht ein Zeichen der Globalisierung, dass in der manchmal etwas beschaulichen Hauptstadt der Schweiz eine Truppe seit Jahren konsequent auf Latin-Sounds setzt – gottseidank. Wo andere auf Trend setzen, setzt Chica Torpedo auf Kontinuität.

Was ist es denn: Mambo, Salsa, Son? Von allem etwas, und dazu kommt noch ein Schuss Funk, oder eine Prise Ska – leicht tempiert durch das bernische Gen. Die Band zirkelt mit viel Perkussion und Gebläse wie ein Tanzpartner um Frontmann Schmidhauser. Dieser zelebriert seine Geschichten, schüttet sein Herz aus. Und es sind nicht nur Friede-Freude-Eierkuchen-Songs, sondern wahre Moritaten und Seelenklippen. Mal Spanisch, mal Schweizerdeutsch, mal locker flachsend, und manchmal abgründig bis zum bitteren Schusswechsel. Aber immer schön locker bleiben, gell.

Chica Torpedo sind:

Schmidi Schmidhauser / Tres Cubano, Gesang; Joel Kaiser / Bass

Marco Willemin / Gitarre; Anselmo Torres / Congas

Christoph Fluri / Schlagzeug; Serge Rüfenacht / Bongo

Daniel «Y» Meyer / Saxofon, Handorgel; Nina Thöni / Posaune

Beat Affolter / Trompete



Piano Duo Vilija Poskute & Tomas Daukantas

Freitag, 23. März 2012, 20 Uhr

Vilija Poskute und Tomas Daukantas stammen aus dem Baltikum. Nach ihrem Studium an der renommierten Musikhochschule von Vilnius in ihrem Heimatland Litauen perfektionierten die Künstler ihr Können an den Musikhochschulen Zürich/Winterthur und Rostock. Bereits im Jahr 2000 entschlossen sich die beiden Pianisten, gemeinsam zu musizieren und gründeten ein Klavierduo. Das Spiel zu vier Händen oder auf zwei Klavieren gilt als eine der schwierigsten Formen der Kammermusik und es dauert in der Regel Jahre, bis man zu einem homogenen Ensemble zusammenwächst.

2005 kam als Krönung der international höchst begehrte Preis des ARD-Wettbewerbs hinzu. Dieser Musikwettbewerb der Deutschen Rundfunk- und Fernsehanstalten in München gilt als einer der wichtigsten seiner Art und war schon für viele heute weltberühmte Künstler das Sprungbrett für die Karriere.

Das Jahr 2011 brachte dem PianoDuo mehrfach Erfolg: sie gewannen den Concours Grieg 2011 und Vilija Poskute wurde Ende Jahr mit dem Förderpreis der Stadt Winterthur ausgezeichnet.

Werke von: Hans Huber, Antonio Robledo, Franz Schubert, Edvard Grieg u.a.



Foto: Doris Hauser

Ashes to Beauty

Samstag, 24. März 2012, 20 Uhr

Ashes to Beauty - eine Band, die überrascht mit ihren vielfarbigen Songs, einer ausdrucksstarken Lead-Stimme, mit tiefgründigen Texten und einer lebensfrohen Art. Dreh- und Angelpunkt der Band ist Sängerin Angela Kilchör. Sie hat mit Pascal Kunz (Gitarre), Dave Würgler (Drums) und Rachel Bagdasarianz (Violine) kreative Musiker um sich geschart, die sich durch einen kompakten Sound in diversen Stilrichtungen auszeichnen. Auf der Bühne lebt die Band zudem von ihrer Nähe zum Publikum, die jeden Song zum persönlichen Erlebnis werden lässt, egal, ob langsame Töne oder mitreissende Rhythmen vorherrschen.

Ashes to Beauty sind:

Angela Kilchör / Vocals, Piano, akustische Gitarre

Rachel Bagdasarianz / Violine, Backing Vocals

Pascal Kunz / E-Gitarre und halbakustische Gitarren

David Würgler / Drums, Percussion



Inish

Freitag, 11. Mai 2012, 20 Uhr

INISH sind drei Musiker welche sich voll und ganz der traditionellen irischen Musik hingeben. Einer davon, ein namhafter irischer Musiker und die anderen Beiden mit einem Herzen, das für die grüne Insel und ihre Musik schlägt. Zusammen begeistern sie das Publikum mit den fröhlichen, heiteren und schwungvollen traditionellen Tunes und geben mit ihren Songs, welche bei solch einer Stimme total unter die Haut fahren noch das „i-Tüpfchen“ oben drauf. Die Instrumentierung mit zum Beispiel dem irischen Dudelsack (Uilleann Pipes), den Tinwhistles und dem irischen Concertina, ist ein Beweis mehr, dass Sie hier vollkommen in den Genuss traditioneller irischer Musik kommen.

Inish sind:

Brendan Wade / Uilleann Pipes, Whistles, Vocal, Guitar

Tamy Gorsatt / Concertina, Whistle, Gesang, Akkordeon

Simon Brem / E-Bass, Guitar, Tanz Soft, Hardshoes



Anna Kaenzig

Samstag, 12. Mai 2012, 20 Uhr

Die 27-jährige Zürcherin erforscht mit ihrem Debüt „Four Acres and No Horse“ die Untiefen des folkigen Pops, mischt jazzige Pianos und lüpfige Country-Rhythmen oder mal einen Kontrabass mit ein. Die Fachpresse ist begeistert.

Für ihr Bachelorprojekt an der Jazzabteilung der Zürcher Hochschule der Künste wurde ihr der Förderpreis verliehen, eine Einladung ans Jazzfestival Montreux folgte.

Der zurückhaltenden Zürcherin ist ein Debüt geglückt, das so unverkrampft und bedingungslos echt tönt wie eben fast nur ein Erstlingswerk tönen kann. Es wird Pop mit Folk gemischt, da sind Jazzeinflüsse auszumachen, und sogar ein bisschen Country hat die Gesangsstudentin der Zürcher Hochschule für Künste einfließen lassen. Sie könnte mit vielen Künstlerinnen verglichen werden, doch der Ruf nach Norah Jones ist sicher am naheliegendsten.

Anna Kaenzig & Band sind:

Anna Kaenzig / Vocals, Gitarre

Ramon Ziegler / Piano, Harmonium

Raphael Walser / Double-Bass

Jannik Till / Drum

Tobias Röthlin / Guitar, Backing Vocal



Foto: trio dacor

trio dacor

Freitag, 08. Juni 2012, 20 Uhr

Das trio dacor verblüfft mit raffinierten eigenen Arrangements für die nicht ganz alltägliche Besetzung. In ihren Bearbeitungen von Barocker Musik bis Piazzolla setzen die drei grundverschiedenen MusikerInnen ihre Virtuosität und die Farbenvielfalt ihrer Instrumente bewusst ein und erschaffen somit die Kompositionen gleichsam neu.

trio dacor sind:

Jacqueline Ott / Marimba

Paolo D'Angelo / Akkordeon

Jojo Kunz / Kontrabass

Barock und Piazzolla im Spiegel

Antonio Vivaldi: Gitarrenkonzert D-Dur; Astor Piazzolla: Bandoneon, Guitarra y Bajo

Arvo Pärt: Spiegel im Spiegel; Richard Galliano: Chat pitre, Fou rire

Erik Satie: Gnossienne; Nino Rota: The Clown

J. S. Bach: Choral-Präludium «Ich ruf zu Dir» BWV 639; Astor Piazzolla: Le Gran Tango



herzlich für die Unterstützung:

Allegra Passanger Mineralquellen AG, Chur; Backstage, Winterthur; bella casa, Winterthur; blitzArt, Winterthur; Blumen Locher, Winterthur, Eisen Optikergeschäft, Winterthur; Euelbräu, Winterthur; El Tipico, Winterthur; Hasler AG, Winterthur; Kulturförderung des Kantons Zürich; Kulturstiftung, Winterthur; Migros Kulturprozent; Morof 2-Radsport, Kollbrunn; Musik Baur AG, Winterthur; Musikhaus Grimm GmbH, Winterthur; Notenpunkt, Winterthur und Zürich; Neuroth, Winterthur; proligh, Winterthur; Voice70, Winterthur; Wachter Büro, Winterthur; Stadt Winterthur sowie den Mitgliedern des Vereins kulturkoller.



Mitglieder sind herzlich willkommen! Werden Sie Mitglied des Vereins kulturkoller und unterstützen damit das kulturelle Schaffen.



Ich möchte Passivmitglied werden. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 80.– und ermöglicht ermässigte Eintritte an sämtliche Veranstaltungen von kulturkoller.



Ich möchte Aktivmitglied werden. Der Jahresbetrag beträgt CHF 50.– und ich helfe an den Anlässen mit – so bin ich immer vorne mit dabei.

Einsenden an: kulturkoller - Verein für kulturelle Anlässe, Thomas Koller, Präsident
Marktgasse 15, CH-8400 Winterthur; **Anmeldung auch auf:** www.kulturkoller.ch/mitglieder.php



The Rocky Mountain Piano Trio

Freitag, 15. Juni 2012, 20 Uhr

Die jungen Musiker des Rocky Mountain Piano Trios lernen sich erstmals beim sommerlichen Musizieren in den Colorado Rocky Mountains kennen. Jahre danach finden sie sich in Zürich wieder vereint, wo sie das Rocky Mountain Piano Trio gründen. Ein Schwerpunkt ihres Repertoires bilden in den USA insbesondere um New York entstandenen Werke.

Christopher Morris Whiting / Violine

Benjamin Nyffenegger / Violoncello

Elaine Fukunaga / Klavier

Werke von: Leonard Bernstein, Ernest Bloch, Aaron Copland, George Gershwin u.a.

Event Tips



Januar-Konzerte der Winterthurer Symphoniker

24.01.2012, Zürich, ref. Kirche St. Peter

29.01.2012, Winterthur, Stadthaus

mit Werken von Sergej Koussewitzky, Max Bruch und Antonín Dvořák
Roman Patkoló, Solist; Christopher Morris Whiting, Dirigent
weitere Informationen: www.symphoniker.ch



GAUMENSICHT – 12. kulinarische filmnächte winterthur

Eine weitere Auflage des einzig wahren kulinarisch-cineastischen
Formats für Leib und Seele. Kinoprogramm im Kombination mit einem
entsprechenden Mehrgangmenü organisiert von El Tipico und
Wanderkino. Voraussichtlich anfangs Mai, weitere Details
auf www.gaumensicht.ch



Frühjahrskonzerte der Winterthurer Symphoniker

3. Juni 2012, Winterthur, Stadthaus

13. Juni 2012, Zürich, Tonhalle

mit Werken von Ludwig van Beethoven und Peter Tschaikowsky
Klaidi Sahatçi, Violine; Thomas Grossenbacher, Cello
Benjamin Engeli, Klavier; Christopher Morris Whiting, Dirigent
weitere Informationen: www.symphoniker.ch



Take Four

Samstag, 16. Juni 2012, 20 Uhr

Ein warmer Südwind beim Eindunkeln, das ist TAKE FOUR. Das feine Tongeflecht aus Bossa Nova, Swing und Jazz lässt die ausklingende Woche weit hinter sich, um über Soul ins wohlverdiente Wochenende zu locken.

Tobias Bühler an den Drums, Moritz Meyer am Kontrabass und Philipp Eden am Piano legen den Groove für Kathrin Bünzlis wohltemperierten Gesang. Ein Hochgenuss, der zuweilen bis in die Beine fährt. Aber auch zum kühlen Drink passt TAKE FOUR erwiesenermassen hervorragend.

Die Band freut sich auf einen klingenden Abend mit interessiertem Publikum. Mitschwingen, sich gleiten lassen. Aber auf keinen Fall verpassen.

Take Four sind:

Kathrin Bünzli / Vocals

Moritz Meyer / Kontrabass

Philipp Eden / Piano

Tobias Bühler / Drums



Kerkrade Hornquartett

Freitag, 22. Juni 2012, 20 Uhr

Der doch eher ungewöhnliche Name für ein Schweizer Kammermusik-Ensemble ist schnell erklärt: Die 4 Berufshornisten Patrik Gasser, Andreas Kamber, Sandro Pfister und Thomas Zimmermann haben vor einigen Jahren während ihrer Militärzeit zusammen mit dem Symphonischen Blasorchester des Schweizer-Armee Spiels einen Auslandsdienst in Kerkrade, Holland geleistet.

Die vier Musiker kennen sich seit vielen Jahren, haben zusammen in Luzern oder Zürich studiert und spielen regelmässig in verschiedenen Orchestern zusammen.

Patrik Gasser, Andreas Kamber, Sandro Pfister, Thomas Zimmermann

Werke von: Eugene Bozza, Henri Tomasi, Nicolas Tscherepnine u.a.



Foto: Sonja Indin

Sonja Indin

Samstag, 23. Juni 2012, 20 Uhr

Kennst du mich? – Eine Frage und eine Aufforderung zugleich. Wer die charismatische Sängerin noch nicht kennt, für den ist Sonja Indin eine spannende Entdeckung. Sinnlich und leichtfüßig tanzt ihre Stimme über Stilgrenzen. Manchmal steht der Groove im Vordergrund, dann wieder schwebt französischer Charme durch ihre Musik. Anziehend und vielseitig und fast so wandelbar wie das Gesicht vom Mond... so in etwa klingt die Musik von Sonja Indin.

In ihren Liedern singt sie darüber, wie schön das Leben sein kann und wie viel Schönheit wir teilen können, aber auch von Narben, die jeder manchmal abkriegt, der etwas wagt im Leben. Wenn Sonja Indin über Liebe singt beschwört sie die Kraft der Träume und macht sich auf die Suche nach Drachenherzen.

Mit Sonja Indin gilt es eine vielseitige Musikerin und eine bemerkenswerte Songschreiberin kennen zu lernen.

Sonja Indin & Band sind:

Sonja Indin / Gesang, Klavier, Kompositionen

Simon Kessler / Gitarre

Fridolin Blumer / Kontrabass

Markus Neuweiler / Schlagzeug

kulturkoller²⁰¹² konzertreihe



Konzept & Design: blitzart.ch | Fotos Umschlag: kulturkoller



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Stadt Winterthur



KULTURSTIFTUNG
WINTERTHUR

Eisen. Sehen Sie.
Ihr Optikergeschäft in Winterthur

MIGROS
kulturprozent

hasler

PASSUGGER